

IPA magazin

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland

IPA Deutschland
Fachforum
Cybercrime

IPA Regional
Am abgelegensten
Ort der Welt

Termine
23. Nationaler
Kongress



Titelthema

**Vor 35 Jahren –
UNTAG in Namibia**



LAGEBERICHT



Elektroautos

So viele der in Deutschland zugelassenen Pkw sind Elektroautos, also Batterie- oder Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Vor fünf Jahren lag der Anteil noch bei 0,22 Prozent.

4,8

Prozent

4,09

Promille

Alkoholisierung

So viel zeigte der Alcotest bei einem 33-jährigen Ladendieb in Rostock an. Er wollte in seinem Rucksack zehn Flaschen Bier durch die Kasse schmuggeln. Offensichtlich war er sehr durstig.



771



Neumitglieder

konnte die IPA Deutschland im ersten Quartal 2024 aufnehmen.

Bußgeld

So viel Bußgeld verhängte das Amtsgericht Schwerin gegen einen Drohnenbesitzer, der seine nicht registrierte Drohne in viel zu geringer Entfernung über Wasserstraßen, Bahnanlagen und über Menschenansammlungen hatte fliegen lassen.

1.250

Euro



437

Seminar-Teilnehmer

So viele Mitglieder der IPA Deutschland besuchten im Jahr 2023 insgesamt 51 Seminare des IBZ Schloss Gimborn.



104

Jahre



Ältestes IPA-Mitglied

Hans Keller von der IPA Wiesbaden ist 104 Jahre und damit das älteste Mitglied der IPA Deutschland. Mit ihm gehören sechs IPA-Freundinnen und -Freunde dem Club der Hundertjährigen an.



Oliver Hoffmann
IPA-Präsident

Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Geschäftsführende Bundesvorstand (GBV) biegt auf die Zielgerade seiner Amtszeit ein. Im Oktober wird der Nationale Kongress den nächsten GBV wählen. Zurückblickend können wir mit Stolz sagen, dass wir gemeinsam mit dem Bundesvorstand viel erreicht haben.

Das Projekt Redesign ist abgeschlossen, eine neues IPA Welt Logo haben wir geschaffen, die Digitalisierung der IPA haben wir vorangetrieben mit einem neuen elektronischen Ausweis und einem Online-Antragsformular, wir sind mit mir wieder im internationalen Vorstand vertreten und haben nicht nur an vielen internationalen und nationalen Treffen teilgenommen, sondern auch das D-A-CH Treffen in Stuttgart und das North European Forum in München ausgerichtet.

Der Besuch und Gegenbesuch von Polizeibeschäftigten und IPA-Freunden aus Kanada sind wie unsere Teilnahme an der Steubenparade in New York echte Reise-Highlights. Mit unserer Initiative eines kostenlosen Seminars für jedes Mitglied haben wir das IBZ Schloss Gimborn gestärkt und zusammen mit dem IBZ zwei sehr erfolgreiche IPA-Fachforen ausgerichtet, einmal in Köln und einmal in Bremen. Die Teilnahme auf den vielen jährlich stattfindenden Messen und dem Europäischen Polizeikongress (EPK) dürfen nicht untergehen. Auf dem EPK wurden wir in diesem Jahr auch medial begleitet und haben so noch mehr Aufmerksamkeit für die IPA wecken können.

Die unzähligen Stunden und Tage der ehrenamtlichen Tätigkeit haben sich also gelohnt, dazu gehört natürlich eine tadellose Kasse und viele Sozialfonds-Fälle bei denen wir dort helfen konnten, wo Hilfe benötigt wurde. Das IPA magazin und die Ideenwerkstatt müssen auch Erwähnung finden. Sie gehören zu unseren Daueraufgaben im GBV. Genauso wie die Mitgliederzahl zu stabilisieren und der Wunsch, die Anzahl der Mitglieder wieder ansteigen zu lassen.

Dafür benötigen wir aber jedes einzelne IPA-Mitglied. Man sagt ja, wenn nur jede und jeder ein neues Mitglied werben würde, dann... naja, wir müssen realistisch bleiben. Aber versucht es doch einmal und geht auf Nichtmitglieder zu. Ihr werdet feststellen, wie einfach es ist, Kolleginnen und Kollegen von der IPA zu überzeugen. Wir sind das größte Netzwerk von Polizistinnen und Polizisten auf der Welt mit vielen großartigen Angeboten für unsere Mitglieder. Jeder kann sich das Angebot der IPA so zusammenstellen, wie er es für sich benötigt, denn IPA ist das, was du daraus machst!

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer und uns allen einen harmonischen Nationalen Kongress im Oktober.

Beste Grüße
Euer

Oliver Hoffmann
IPA-Präsident

Gemeinsam viel erreicht



- 2 Quartalszahlen
- 3 Editorial

Geschichte zum Bild

- 7 Gut zu Fuß

Titelthema

- 8 **UNTAG in Namibia – Eine einzigartige Mission**
Die erste UN-Mission mit Beteiligung deutscher Polizei
- 14 **Namibia heute**

IPA Deutschland

- 16 **2. Fachforum der IPA Deutschland**
Cybercrime Experten aus dem Bundesgebiet trafen sich in Bremen
- 17 **Europäischer Polizeikongress 2024**
Die IPA stellt sich dar
- 17 **Zeit für ein Kinderlachen**
Ukrainische Polizistenkinder machen Ferien in Deutschland
- 18 **Messe Enforce Tac 2024 in Nürnberg**
Treffpunkt IPA-Stand
- 32 **North European Forum**
12 IPA-Sektionen in der Schweiz
- 33 **GPEC 2024 in Leipzig**
Begegnungen am IPA-Stand

IPA FOTOWETTBEWERB 2024

Für Mitglieder der IPA Deutschland. Es winken Geldpreise und die Teilnahme an der „International Photo Competition 2024“.

Sendet Eure Fotos zu den Themen „Polizei bei der Arbeit“ und „beliebiges Motiv“ an redaktion@ipa-deutschland.de

Einsendeschluss: 30. Juni 2024





IPA Regional

- 19 IPA Neunkirchen**
Im Abfallheizkraftwerk
Neunkirchen
- 19 IPA Merzig**
Theaterführung durchs
Große Haus des Saarbrücker
Staatstheaters
- 20 IPA Hannover**
Am abgelegensten Ort der
Welt – IPA ist überall
- 21 IPA Kempten**
Easy-Rider von Kempten
nach Gimborn
- 21 IPA Uelzen**
So hilft sogar die Pandemie –
IPA-Spende an den Kinder-
hospizdienst

- 22 IPA Rostock**
Von der Ostsee an die Donau
- 23 IPA Erlangen**
4. Bayerischer IPA-Fachtag
- 23 IPA Neunkirchen**
Wanderung in den Mai

Zu guter Letzt

- 24 Ehrungen**
- 26 Kleinanzeigen**
- 29 Termine**
- 30 Wir nehmen Abschied**
- 33 Freundschaft bedeutet für mich ...**
- 34 Rätselecke**
- 35 Impressum**

**Jetzt
Mitglieder
werben**

Wir können die tollste Werbung machen, aber ...
... unsere besten Botschafter seid ihr – unsere Mitglieder.

Erzählt euren Kolleginnen und Kollegen von der IPA! Ein Netzwerk von 372.000 Polizeibeschäftigten in 65 Staaten und für 2,50€ im Monat können sie dazu gehören. Wenn das nicht überzeugt!





Gut zu Fuß

Eine IPA-Gruppe beim Internationalen Polizeimarsch der IPA Stuttgart nimmt gut gelaunt die 40 Kilometer lange Marschstrecke in Angriff. Polizeimärsche haben Tradition und sind eine sportliche Herausforderung. IPA-Freundinnen und Freunde marschieren in Gruppen oder mit Familie und legen dabei beachtliche Strecken zurück. Die IPA Stuttgart wird im Jahr 2025 wieder einen Polizeimarsch anbieten und die IPA Essen marschiert am 24. August 2024. Auch beim Vier-Tage-Marsch von Nijmegen werden im Juli 2024 deutsche IPA-Freundinnen und Freunde an vier Tagen je 50 Kilometer in Angriff nehmen und bei der Steuben-Parade im September 2024 in New York ist auch eine deutsche IPA-Gruppe am Start.

UNTAG in Namibia – Eine einzigartige Mission



Die erste UN-Mission mit Beteiligung deutscher Polizei

Text

Achim Raupach
Gerd Thielmann

D

Die UN-Mission United Nations Transition Assistance Group – UNTAG – (Unterstützungseinheit der Vereinten Nationen für die Übergangszeit) in Namibia war in vielerlei Hinsicht einzigartig. Bei dem zivilen Polizeielement der UNTAG handelte es sich um eine internationale Polizeimission, bei der erstmals deutsche Polizisten beteiligt waren – und zwar von beiden damals bestehenden deutschen Staaten, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik.

BGS und DVP im Einsatz

Es handelte es sich um die einzige Mission, in welcher Polizisten des damaligen Bundesgrenzschutzes (BGS) mit der damaligen Deutschen Volkspolizei

(DVP) zusammengearbeitet haben und soweit bekannt, verlief diese Zusammenarbeit problemlos.

Spezielle Volkspolizisten

Anzumerken ist, dass sich in dem Kontingent der DVP ausschließlich uniformierte Bedienstete befanden, die keine ausgebildeten Polizisten waren, sondern aufgrund ihrer englischen Sprachkenntnisse (und wahrscheinlich auch wegen politischer Zuverlässigkeit) ausgewählt worden waren. Es waren zwar Mitarbeiter aus dem öffentlichen Dienst der DDR, hatten aber mit der Polizei bis dahin wenig bis gar nichts zu tun.

Polizeimission in ehemaliger deutscher Kolonie

Interessant ist auch, dass es sich bei der UNTAG um die bislang einzige internationale Polizeimission mit deutscher Beteiligung in einer ehemaligen deutschen Kolonie gehandelt hat. Namibia war unter der Bezeichnung „Deutsch-Südwestafrika“ von 1884 bis 1915 als sogenanntes „Schutzgebiet“ eine deutsche Kolonie.



Erste Europäer in Namibia

Namibias Geschichte ist wechsel- und leidvoll. Auf dem Gebiet des heutigen Namibia lebten schon immer afrikanische Völkergruppen. Die europäische Geschichte des Landes begann 1486 mit der Landung des Portugiesen Diego Cão, der bei seiner Umrundung Afrikas an der Küste landete und ein Steinkreuz errichten ließ, aber keine Besitzansprüche erhob. In den Jahrhunderten danach hatten Holländer und Engländer zeitweise Gebiete an der Küste unter Kontrolle.

Deutsche Kolonialgeschichte

Die eigentliche Kolonisierung begann Ende des 19. Jahrhunderts als der Bremer Kaufmann Adolf Lüderitz große Gebiete im Küstenbereich des heutigen Namibias von einheimischen Stämmen aufkaufte und Siedler dorthin brachte, um eine private Kolonie zu gründen. 1884 erklärte das deutsche Kaiserreich das Gebiet des „Lüderitzlandes“ zum „Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika“, es war die Keimzelle der später gebietsmäßig erweiterten ersten deutschen Kolonie. Bis 1914 kamen 15.000 Sied-

ler ins Land, darunter 12.000 Deutsche. Dabei ging es nicht nur um Farmland, sondern mit dem Fund von Diamanten brach auch ein Diamantenrausch aus. Das damals eingerichtete und heute noch unter dem Namen bestehende „Sperrgebiet“ sowie die Geisterstadt Kolmanskuppe zeugen von dieser Zeit. Mehrfach erhoben sich ansässige Volksgruppen gegen die deutschen Kolonialisten. In den Kämpfen wurden nach (stark schwankenden) Schätzungen bis zu 90.000 Einwohner durch Deutsche getötet, unter Umständen, die aus heutiger Sicht als Kriegsverbrechen und Genozid bewertet werden würden.



Südafrikas Herrschaft

Während des 1. Weltkrieges besetzten Unionstruppen aus Südafrika und Angola die Kolonie. Formell endete die Kolonialzeit von Namibia erst mit dem Versailler Vertrag nach Ende des 1. Weltkrieges. Alle ehemaligen deutschen Kolonien gingen als sogenannte Mandatsgebiete an den neu gegründeten Völkerbund (Vorgängerorganisation der Vereinten Nationen). 1921 übertrug der Völkerbund das Mandat über das Gebiet an Südafrika.

Befreiungskämpfe der SWAPO

Die folgende Zeit war durch die Apartheidpolitik Südafrikas geprägt. Deshalb erkannten die Vereinten Nationen im Jahr 1966 Südafrika das Mandat über Südwestafrika ab, dies ignorierte Südafrika jedoch. Als eine Folge davon gründete sich die „South West African People’s Organisation“, kurz SWAPO und es folgten blutige Auseinandersetzungen. 1976 erkannte die Vollversammlung der UN die SWAPO als einzige legitime Vertretung der namibischen Bevölkerung an.

Die Unabhängigkeit

Ende 1989 fanden dann die ersten freien Wahlen in Namibia statt, diese wurden durch die hier beschriebene UN-Mission UNTAG begleitet. 1990 wurde die Republik Namibia unabhängig. Im selben Jahr erkannten die Bundesrepublik und die noch existierende DDR Namibia als souveränen Staat an. Erster namibischer Präsident wurde der SWAPO-Chef Sam Nujoma.

1989

Gründung der UNTAG

200

Standorte in Namibia

8.000

Personen Gesamtstärke der Mission

Resolutionen des UN-Sicherheitsrats

Mit der Resolution 435 (1978) forderte der UN-Sicherheitsrat den Rückzug Südafrikas aus Namibia und beschloss eine Friedensmission, die UNTAG, für die Dauer von einem Jahr.

Die Resolution 632 vom Februar 1989 führte dann zur Gründung der UNTAG. In der Resolution waren folgende Ziele der Mission festgeschrieben:

- Die Mission soll in Namibia eine Situation herstellen, bei der freie und unbeeinflusste Wahlen möglich sind.
- Diese Wahlen sollen zur territorialen Unabhängigkeit Namibias führen.
- Alle Mitgliedsstaaten – also auch die Bundesrepublik und die DDR – wurden aufgefordert, die Durchsetzung dieser Resolution zu fördern.

Das Mandat

UNTAG war im Wesentlichen eine politische Mission, welche freie und unabhängige Wahlen in Namibia sicherstellen sollte. Die Mission sollte gleichzeitig den Waffenstillstand überwachen und den Rückzug des südafrikanischen Militärs vom Territorium Namibias beobachten.

UNTAG bestand aus einer militärischen Komponente sowie einer zivilen Komponente, letztere mit sechs Elementen, das größte davon war das Polizeielement. An ca. 200 Standorten in Namibia war UNTAG präsent, das Hauptquartier in Windhuk.

Während der Wahlen im November 1989 betrug die Gesamtstärke der Mission 8.000 Personen, davon 1.500 Polizisten, 4.500 Militärs und 2.000 zivile – auch lokale – Mitarbeiter.

Das Polizeielement

Die UNTAG Civilian Police (UNTAG CIVPOL) wurde durch einen Police Commissioner aus Irland geleitet. Die Hauptaufgabe von CIVPOL war, sicherzustellen, dass die „South West Africa Police“ ihren Dienst effizient, professionell und unparteiisch versieht. Das Staatsgebiet von Namibia wurde in zwei polizeiliche Zuständigkeitsgebiete geteilt. Dies waren der nördliche und der südliche Bereich mit einem jeweiligen polizeilichen UN-Koordinator. Das Land wurde zunächst in sechs, später sieben UNTAG Police Districts aufgeteilt. In diesen Distrikten gab es zunächst 39 und später 49 UNTAG CIVPOL Police Stations. Die zuerst eintreffenden ca. 500 UN CIVPOL-Kräfte wurden wegen der dort angespannten Lage überwiegend im Norden des Landes eingesetzt. Am 31. Oktober 1989 erreichte das Polizeikontingent der Mission seine volle Stärke von 1.500 UN-Polizeibediensteten.

Deutschsprachige Missionsteilnehmer

Circa 25 UN-Mitgliedsstaaten stellten die Kräfte. Neben den beiden deutschen Staaten – weiter unten ausführlicher dargestellt – waren dies auch Österreich und mit einer medizinischen Komponente die Schweiz. Das österreichische CIVPOL Kontingent bestand aus 50 Polizisten und Gendarmen. Auch für die Schweiz war der Einsatz bei der UNTAG in Namibia die erste Beteiligung an einer UN-Mission. Besonders erwähnenswert ist, dass die Schweizer Armee mit der medizinischen Einheit „Swiss Medical Unit“ die sehr wichtige medizinische Versorgung der UN-Angehörigen in der Mission sicherstellte.



Auf Streife – Ein Kollege aus den Niederlanden

6

UNTAG Police Districts

1.500

UN-Polizeibediensteten

49

UNTAG CIVPOL Police Stations

Deutsche Beteiligung an der Mission

Die beiden deutschen Staaten beteiligten sich jeweils mit Bediensteten zum einen des Bundesgrenzschutzes (BGS) und zum anderen der Deutschen Volkspolizei (DVP) an der UNTAG CIVPOL. Beide deutschen Staaten waren 1973 der UN beigetreten. Es hatte mehrfach Anfragen der UN gegeben, ob sich beide Staaten mit Polizeikräften an anderen UN-Missionen beteiligen würden. Diese Anfragen wurden wegen der ungelösten „Deutschen Frage“ von beiden Seiten abschlägig beschieden. Diesmal stimmten aber beide Staaten, nicht zuletzt aufgrund der deutschen kolonialen Vergangenheit in Namibia, einer Beteiligung zu. Die DDR hatte sogar schon 1982 Bereitschaft signalisiert, an einer UNTAG teilzunehmen, die aber am Veto Südafrikas scheiterte. Im März 1989 hatte der Deutsche Bundestag die besondere Verantwortung der Bundesrepublik für Namibia und für alle seine Bürger aus historischen und moralischen Gründen wegen der deutschen Kolonialzeit im früheren Deutsch-Südwestafrika anerkannt.





DDR-Kontingent in Windhoek vor der Ausreise

Bundesgrenzschutz

Die Bundesrepublik beteiligte sich mit 50 Beamten für eine Dauer von sieben Monaten an der Mission. Die Vorbereitung auf den Einsatz erfolgte in einem 2-wöchigen Seminar in Bad Honnef bei der damaligen „Zentralstelle für internationale Entwicklung“; heute Akademie für internationale Zusammenarbeit der GIZ. Im September 1989 wurden die BGS-Beamten am Flughafen Köln-Bonn verabschiedet. Zielflughafen war Windhuk, die Hauptstadt von Namibia.

Deutsche Volkspolizei

Die DDR beteiligte sich mit 30 Bediensteten an der Mission UNTAG. Diese waren jedoch keine ausgebildeten Polizisten, sondern kamen aus den Zuständigkeitsbereichen der Ministerien für Inneres, für nationale Verteidigung und für auswärtige Angelegenheiten.

Die Vorbereitung der 30 Bediensteten fand im Juni und September 1989 in einem dreiwöchigen Seminar statt. Das Seminar wurde durch das Ministerium des Innern (MDI) organisiert. An der Fachschule des MDI in Aschersleben fanden weitere Lehrgänge statt; z. B. Kurse zur Selbstverteidigung und Schießtrainings. Die intensivere Vorbereitung der DDR-Bediensteten erklärt sich daraus, dass es sich eben nicht um ausgebildete Polizisten handelte. Im Oktober 1989 reisten die 30 Bediensteten vom Flughafen Berlin-Schönefeld mit einem Flugzeug einer niederländischen Fluggesellschaft nach Windhuk aus.

Ausstattung der Kräfte

Im Gegensatz zu heute gab es damals keine spezielle Bekleidung für Einsätze in Afrika, weder Tropen- noch Wüstenbekleidung. Deshalb wurde von beiden Staaten die normale Polizeiuniform genutzt. Die Bewaffnung entsprach der des jeweiligen Entsendestaates.

Auf zeitgenössischen Fotos sind die jeweiligen inländischen Uniformen von BGS und DVP zu sehen, zu denen das UN-Barett getragen wurde.

Einsatz in Namibia

Die UNTAG CIVPOL-Kräfte hatten – wie schon erwähnt – den Auftrag, dafür zu sorgen, dass die südwestafrikanische Polizei ihre gesetzliche Pflicht zur Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung effizient, professionell und unparteiisch erfüllte. Die Kräfte des BGS und der DVP wurden dazu auf den UNTAG CIVPOL Police Stations eingesetzt. Es kam aber nicht dazu, dass BGS und DVP gleichzeitig in einer UN-Police Station verwendet wurden. Aber es kam zu einer Zusammenarbeit der beiden deutschen Kontingente in einer Wahlbeobachtungseinheit am nordnamibischen Standort Ombalantu. Diese Einheit bestand aus CIVPOL-Kräften der Staaten Irland, Kanada, Indien, Pakistan, Schweden und eben der Bundesrepublik sowie DDR. Das Zusammentreffen der deutsch-deutschen Kräfte verlief problemlos.

Die Beobachtung der SWAPOL (South West African Police) war wohl schwierig, die eingesetzten Kräfte berichteten, dass die SWAPOL es den UN-Beobachtern sehr schwer machen würde, sich ein realistisches Bild über die Lage zu machen.

Die Wahlen

Die erste freie Parlamentswahl in Namibia wurde vom 7. bis zum 11. November 1989 durchgeführt. Circa 700.000 Personen waren wahlberechtigt und wählten die Nationalversammlung (Parlament) von Namibia mit 71 Sitzen. Am 21. März 1990 wurde Namibia dann erstmals in seiner Geschichte ein unabhängiger Staat.

Einsatzende

Die DVP-Kräfte traten die Rückreise aus dem südlichen Afrika am 4. März und die BGS-Kräfte am 6. April 1990 an.

In Deutschland trafen sie auf gänzlich veränderte politische Situationen und Zeiten der Umbrüche, die dann zur deutschen Wiedervereinigung Ende 1990 führten.



Eine Polizistin aus Norwegen mit einem Kollegen aus der DDR

1989

Erste freie Wahlen in Namibia

70.000

Wahlberechtigte Personen

1990

Unabhängiger Staat





Namibia heute

FÜR INTERESSIERTE

Deutsch-Namibische
Gesellschaft e. V.

www.dngev.de



Seit dem Jahr 1990 ist das Land eine parlamentarische Präsidialdemokratie mit dem Parlament als Legislative und einem mit weitreichenden exekutiven Befugnissen ausgestatteten Präsidenten.

Lozi, Subiya, Tswana, Rehoboth Basters (Afrikaans für Bastard, das sind Familien, die aus Beziehungen zwischen Nama-Frauen und Buren hervorgegangen sind, rund 32.000 Menschen) und Deutschnamibier (ca. 22.000).



Bevölkerung

Die Republik Namibia hat 3,02 Millionen Einwohner, die völlig verschiedenen Volksgruppen zuzuordnen sind. Da gibt es einmal die indigenen Völker der San, Ovahimba, Ovatjimba, Ovatie, Ovazemba und der Nama. Weitere Volksgruppen sind die Owambo als größte Volksgruppe, Herero, Damara, Kavango,



Sprachen

Die Sprachen spiegeln den Vielvölkerstaat wider. Amtssprache wurde nach der Selbständigkeit Englisch, es gibt jedoch Nationalsprachen, nämlich Afrikaans, Deutsch, Khoekhoegowab, Oshikwanyama, Oshindonga, Otjiherero, RuKwangali, SeTswana und Silozi. Mit den Bantusprachen, den Khoisan-Sprachen und den indogermanischen Sprachen Afrikaans, Englisch, Deutsch und Portugiesisch sind drei große Sprachgruppen mit insgesamt mehr als 30 Einzelsprachen bzw. Dialekten in Namibia vertreten. Ein großer Teil der Bevölkerung spricht Afrikaans als Zweitsprache. Von der weißen Bevölkerung sprechen ca. 60 Prozent Afrikaans, 32 Prozent Deutsch und 7 Prozent Englisch. Deutsch ist die Muttersprache von fast 1 Prozent der Bevölkerung und Zweitsprache eines Großteils der weißen Einwohner sowie eines kleinen Teils der schwarzen Bevölkerung (etwa 80.000). Im täglichen Leben ist Deutsch eine wichtige Verkehrssprache vor allem in der Wirtschaft und im Tourismus.





Wirtschaft

Die marktwirtschaftlich orientierten Hauptwirtschaftszweige sind Bergbau, Fischfang und -verarbeitung sowie Landwirtschaft und Tourismus. Namibia ist Mitglied der Southern African Customs Union (SACU) mit Lesotho, Eswatini, Südafrika und Botswana, deren Verrechnungseinheiten faktisch auch eine Währungsunion bedingen. Obwohl das Land zu den reicheren Staaten Afrikas zählt, ist die Arbeitslosigkeit in Namibia hoch (34,1 Prozent im Jahr 2018). Aufgrund der niedrigen Löhne einerseits und der sehr unvollkommenen steuerlichen Erfassung des Einkommens andererseits zahlten 2007 nur knapp 134.000 Einwohner Namibias Steuern. Nach dem Gini-Koeffizienten belegt Namibia weltweit einen der letzten Plätze und weist demnach eine sehr ungleiche Einkommensverteilung auf. Korruption stellt vor allem in der öffentlichen Auftragsvergabe ein Hindernis für ausländische Investoren dar. Namibia ist 2011 der Aufstieg in die Gruppe der „upper middle income countries“ (Länder mit höherem mittlerem Einkommen) der VN gelungen. Aufgrund der bewegten Geschichte Namibias ist es, neben Südafrika und Botswana, eines der Länder mit der ungerechtesten Einkommensverteilung. Obwohl die Deutschnamibier nur 0,9 Prozent (um die 20.000 Personen) der Gesamtbevölkerung ausmachen, tragen sie einen großen Teil zur Wirtschaft bei und besitzen große Farmen in Namibia. 18 Prozent der Bevölkerung leben unter der namibischen Armutsgrenze (Stand November 2016).



Die Polizei

Die namibische Polizei, Namibian Police Force (Nampol) hat ca. 16.000 Mitarbeitende und wird durch einen Generalinspekteur geleitet. Nampol hat heute 74 Police Stations in allen 14 Regionen des Landes. Die namibische Polizei verfügt über alle üblichen Polizeidienststellen sowie ein Police College in Windhuk. Als Besonderheit gibt es seit 2004 eine eigene Stadtpolizei in Windhuk, den Windhoek City Police Service mit 539 Polizeibediensteten. Interessant ist, dass in den vergangenen Jahren auch namibische Polizisten/innen in UN-Missionen – u. a. im Sudan – eingesetzt wurden.



Schwieriges namibisch-deutsches Verhältnis

„Die namibisch-deutschen Beziehungen sind vielfältig und eng. Ein zentrales Anliegen ist die Aufarbeitung der unter deutscher Kolonialherrschaft in der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika im Krieg von 1904 bis 1908 an den Völkern der Herero und Nama begangenen Gräueln. Dem besonderen Verhältnis trägt auch die Entwicklungszusammenarbeit Rechnung. Bei Regierungsverhandlungen im Juni 2023 wurden rund 342 Millionen Euro an zinsvergünstigten Krediten und Zuschüssen zugesagt.“ (Auswärtiges Amt)

Fast sechs Jahre brauchten Regierungsdelegationen aus Namibia und Deutsch-

land, um sich auf ein Versöhnungsabkommen zu verständigen. Die Kernpunkte des Abkommens sind drei nunmehr erfüllte Forderungen der Namibier:

1. Die Anerkennung der Verbrechen an den Herero und Nama als Völkermord.
2. Eine Entschuldigung des deutschen Staates und die Bitte um Vergebung beim namibischen Staat und den Nachkommen der Opfer.
3. Finanzielle Leistungen.

Mit der Einigung im Jahr 2021 erkannte Deutschland die Verbrechen des Deutschen Reiches als Kolonialmacht und den Massenmord an zehntausenden Herero und Nama als Genozid an. Deren Nachkommen will die Bundesrepublik offiziell um Vergebung bitten und mit Entschädigungszahlungen in Milliardenhöhe unterstützen.

Die Einigung ist in beiden Ländern politisch umstritten. Einigen Politikern und Menschenrechtlern geht diese nicht weit genug. In Namibia wird darum gestritten, ob die Entschädigungszahlungen in Höhe von 1.1 Milliarden ausreichend sind und gerecht verteilt werden.

Im Jahr 2022 reiste Bundeswirtschaftsminister Habeck nach Namibia, um u. a. über die Energiekooperation zum Thema grüner Wasserstoff zu sprechen. Und im Februar 2024 reiste Bundespräsident Steinmeier zu den Trauerfeierlichkeiten für Namibias Präsident Hage Geingob. Er würdigte den Verstorbenen für den Mut, dem deutschen Volk über den dunklen Abgrund unserer Geschichte die Hand zu reichen.



2. Fachforum der IPA Deutschland

Cybercrime Experten aus dem Bundesgebiet trafen sich in Bremen

Am vergangenen Mittwoch trafen sich 100 Expertinnen und Experten aus 13 Bundesländern in der Bremischen Bürgerschaft zum 2. IPA-Fachforum mit dem Schwerpunktthema „Cybercrime im Fokus“. Die einzigartige Netzwerk- und Vortragsveranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Innensenator Ulrich Mäurer.

Entwicklungen und Strategien

Nach der Eröffnung durch Oliver Hoffmann (Präsident IPA Deutschland) und Grußworten des Schirmherrn referierte Holger Münch (Präsident BKA) in seinem Impulsvortrag über die aktuellen Entwicklungen und Strategien des BKA im Themenfeld Cybercrime. Münch hob insbesondere die Vernetzung der Ermittlungsbehörden als wesentlicher Baustein zur Bekämpfung des Phänomens heraus.

Der Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit beim Senator für Inneres und Sport Bremen, Dr. Daniel Heinke, knüpfte mit seinem Vortrag „Aktuelle Entwicklungen in der Cybersicherheit – Bezüge zum Aufgabenfeld Cybercrime“ thematisch an den Themenbereich an und warb für Resilienz in der Digitalisierung.

Kriminaldirektor Mirco Manske (BKA Abteilung CC) zeigte in seinem Vortrag eindrucksvoll aktuelle technische Möglichkeiten für polizeiliche Ermittlungen in digitalen Welten auf.

Anhand des Fallbeispiels „Darkmarket“ der ZKI Oldenburg, das seinen Ursprung im sogenannten Bunkerverfahren hat, zeigte Kriminalhauptkommissar Ingo Peters (ZKI OL FK Cybercrime) anschaulich den Ablauf und das ständige Auf und Ab der praktischen Ermittlungsarbeit.

Kriminalhauptkommissar Denny Speckhahn (LKA Brandenburg) beschrieb in seinem Vortrag zur EG FUMA III neue Wege der länderübergreifenden Zusammenarbeit und die strukturellen Herausforderungen, denen sich die Ermittler täglich stellen müssen.

Die Frage, ob die Strafprozessordnung (StPO) den technischen Entwicklungen im Bereich Cybercrime noch gerecht wird, beleuchtete Leitender Oberstaatsanwalt Andreas May (Leiter Staatsanwaltschaft).

In der abschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Kriminaloberrat Florian König (Abteilungsleiter K1 LKA Bremen), diskutierten Denny Speckhahn, Mirco Manske und Andreas May die Frage „Quo vadis Cybercrime?“.

IPA Fachforum 2025

Das 2. IPA-Fachforum befasste sich mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen bei der Bekämpfung von Cybercrime. Die Vorträge informierten über Instrumente zur Bekämpfung von Cybercrime und zeigten anhand von zwei spektakulären Fällen erfolgreiche grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit im Kampf gegen Cybercrime. „Mit dem 2. IPA-Fachforum konnte die IPA Deutschland in Zusammenarbeit mit der IPA Landesgruppe Bremen und dem IBZ Schloss Gimborn eine hochkarätige Veranstaltung für Fachbesucher realisieren“ resümierte Hoffmann nach der Veranstaltung.

Das 3. IPA-Fachforum wird voraussichtlich im Jahr 2025 in Baden-Württemberg stattfinden.





Europäischer Polizeikongress 2024

Die IPA stellt sich dar

Der jährlich stattfindende Europäische Polizeikongress für Entscheidungsträger von Sicherheitsbehörden stand unter dem Thema „Europa – Integrierte Sicherheit, Rechtsstaat, Demokratie und Akzeptanz“. Die Kinderschutzallianz, das IBZ Gimborn und die IPA Deutschland haben sich auch in diesem Jahr wieder auf einem gemeinsamen Stand dem Fachpublikum präsentiert und konnten zahlreiche Besucher willkommen heißen. In zahlreichen Gesprächen konnten wir auch einige Neumitglieder für unsere Freundschaftsvereinigung gewinnen.

In diesem Jahr wurde die IPA Deutschland auch medial begleitet. Präsident Oliver Hoffmann gab ein Interview im Bayerischen Rundfunk und RTL filmte den Besuch des ehemaligen Staatssekretärs im Innenministerium NRW Jürgen Mathies an unserem Stand. Hoffmann moderierte zudem ein Fachforum zum Thema Künstliche Intelligenz und große Datenmengen

mit Vertretern von Polizei, der UN sowie zwei Firmen. René Kauffmann, der Direktor des IBZ, zog ebenfalls ein positives Fazit: „Die Vernetzung steht bei diesem Kongress im Vordergrund. Wir haben viele interessante Firmen und Vertreter von Forschung und Lehre kennengelernt.“



Zeit für ein Kinderlachen

Ukrainische Polizistenkinder machen Ferien in Deutschland

Viele ukrainische Polizistenkinder haben im Krieg ihren Vater oder ihre Mutter verloren. Die Kolleginnen und Kollegen wurden getötet, sind schwer verletzt oder werden vermisst. Die ukrainische Polizei hat das Bundesinnenministerium gebeten, diesen Kindern Ferienaufenthalte von zwei bis drei Wochen zu ermöglichen. Auch einzelne IPA-Gliederungen versuchen, Aufenthalte zu organisieren und eine Gruppe von Kindern aufzunehmen. Diese sind zwischen

3 und 18 Jahre alt. Die IPA Bork steckt bereits in den Planungen, um einer Gruppe von Kindern ein paar schöne Ferienwochen zu bieten. Zoobesuche, Freizeitparks, Schwimmbad, Ausflüge und all das, was Kinderherzen höher schlagen lässt... alles kostet Geld. Auch wenn sich die beteiligten IPA-Gliederungen finanziell einbringen, so freuen sich sicher viele IPA-Freundinnen und -Freunde, aber auch IPA-Gliederungen, wenn sie mit einem Beitrag ein Kinderlachen ermöglichen können.



JETZT GUTES TUN!

Wer sich beteiligen will, überweist seinen Beitrag auf folgendes Konto:
IPA Deutsche Sektion e. V.
DE65 6609 0800 0008 2569 69
BBBank Karlsruhe
Verwendungszweck: „Kinderlachen“.

Messe Enforce Tac 2024 in Nürnberg

Treffpunkt IPA-Stand



Zum zweiten Mal war die IPA Deutschland mit einem Messestand auf der Messe Enforce Tac in Nürnberg vertreten. Mit Unterstützung des IBZ Schloss Gimborn, der IPA München und der IPA Nürnberg waren wir vor Ort ansprechbar und sichtbar.

Internationale Besucher

Der Messestand wurde nicht nur von IPA-Freunden aus Deutschland gut besucht. Gäste aus Belgien, Estland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowenien, der Slowakei, Ungarn und sogar den USA besuchten unseren Stand und informierten sich über aktuelle Angebote der IPA



30

Anträge auf Mitgliedschaft

und das neue Seminarprogramm des IBZ Schloss Gimborn. Viele Kolleginnen und Kollegen waren neugierig auf die ein-

maligen Möglichkeiten in unserem Netzwerk und entschlossen sich zu einer Mitgliedschaft. Knapp 30 Anträge auf Mitgliedschaft durften wir für sechs verschiedene Landesgruppen entgegennehmen.

2025 wieder mit der IPA

Unsere Präsenz auf der Messe wurde nicht nur in den eigenen Socialmedia-Kanälen begleitet, sondern auch das Socialmedia-Team der Messe kam mit seinem Kamerateam vorbei und informierte sich über die International Police Association.

Aus Sicht aller Beteiligten war unsere Präsenz auf der Messe ein voller Erfolg und wir freuen uns auf die Enforce Tac 2025. — Text: Philipp Kurz



€ 3,49

Schlüsselanhänger



€ 6,98

IPA Silikonpatch



€ 7,79

IPA Baseballcap



€ 24,90

IPA Badge auf Leder



Besuchen Sie unseren Online-Shop

www.preiser24.de

Tel. 0961 / 2064 9124

IPA Neunkirchen

Im Abfallheizkraftwerk Neunkirchen

Auf Initiative des Seniorenbbeauftragten Rainer Millot haben vierzehn IPA Freundinnen und -Freunde das Angebot des zur Energy from Waste-Gruppe (EEW) gehörenden Abfallheizkraftwerks zu einer Führung durch die Anlage angenommen.

Strom und Wärme aus Müll

Werkleiter a.D. Gerhard Hans brachte uns mit einem interessanten Vortrag und anschließender Führung die Funktions-

weise und Leistungsfähigkeit des Kraftwerks näher. Wir konnten hautnah miterleben, wie aus 160.000 Tonnen Abfall im AHKW umweltschonend Strom für mehr als 27.000 Haushalte und Fernwärme für rund 3.000 Haushalte pro Jahr produziert werden.

Nach der rund zweieinhalbstündigen Führung bedankte sich die IPA Neunkirchen mit einem kleinen Präsent bei Gerhard Hans für einen aufschlussreichen und kurzweiligen Vortrag.



IPA Merzig

Theaterführung durchs Große Haus des Saarbrücker Staatstheaters

Andreas Klußmann begrüßte die Gruppe der IPA Merzig und führte uns durch das Große Haus. Die Darsteller auf der Bühne, das Orchester im Graben, den ein oder anderen Bühnentechniker, der zwischen den Akten rasch umbaut: Beim Besuch einer Vorstellung sieht der Zuschauer nur einen kleinen Teil dessen, was während einer Aufführung passiert. Doch wie viele Menschen arbeiten tatsächlich am Theater? Wie schaut es auf der anderen Seite des Vorhangs aus? Und wer muss alles mit anpacken, damit ein Theaterstück zur Aufführung kommt?



Wir durften die Perspektive wechseln

In der Theaterführung haben wir die Welt hinter dem Vorhang kennen gelernt. Nach dem Zuschauerraum ging es hinter die Bühne. Von der Technik der Bühne überwältigt, schauten wir uns im Requisitenlager um. Weiter ging es zum „Bahnhof“ mit dem grünen Sofa.

Der weitere Rundgang führte uns ins Reich des Schumachers. Eine solche Menge an Schuhen ließ die Herzen der Damen höherschlagen. Der Kostümfundus war mindestens genau so beeindruckend wie der Besuch in der Maske. Zwischendurch konnten wir dem Ballett kurz beim Training zuschauen. Letzte Station unserer Runde war die Waffenkammer. Auch hier gab es viel zu bestaunen. Festzuhalten bleibt, dass ein riesiger Aufwand notwendig ist bis die Akteure auf der Bühne auftreten können.

Andreas Klußmann hat uns das Leben hinter den Kulissen nähergebracht und erklärt – und die ein oder andere Anekdote aus dem Theateralltag wusste er auch zu berichten. Die Teilnehmer verbrachten einen sehr informativen und erlebnisreichen Vormittag im Theater.



Am abgelegensten Ort der Welt – IPA ist überall

Eine Exkursion in die Antarktis mit der MS Hamburg im Januar 2024 führte mich und meine Frau Brita von Kap Hoorn in die wunderschöne Eis- und Tierwelt der Antarktis.

Wir besuchten die Peninsula sowie die Inseln Deception Island, Elephant Island und Südgeorgien. Vor Erreichen des Kaps der Guten Hoffnung, war eine Anlandung auf die abgelegenste britische Vulkaninsel der Welt Tristan da Cunha vorgesehen. Tristan da Cunha ist eine aktive Vulkaninsel in der Mitte des Südatlantiks und kann nur per Schiff erreicht werden. Die Insel hat ca. 250 Bewohner, die sich durch Fischen, Vieh- und Landwirtschaft vorwiegend selbst versorgen.

Edinburgh of the Seven Seas

Der geplante Besuch der Insel mit Tenderbooten war witterungsbedingt nicht möglich. Deshalb kam eine Abordnung des Ortes „Edinburgh of the Seven Seas“ an Bord unseres Schiffes.



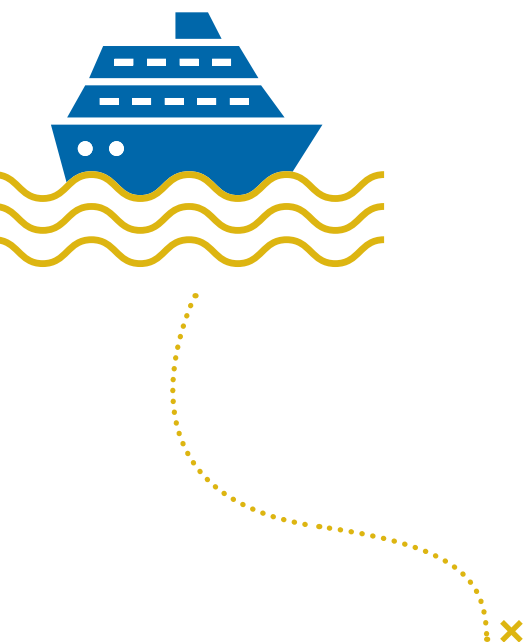
Zu ihnen gehörte der Police Inspector Conrad Glass, mit dem ich mich ausführlich über die Polizeiarbeit und die IPA unterhielt. Er ist 1961 auf Tristan da Cunha geboren, dort aufgewachsen

und hat die meiste Zeit seines Lebens auf der Insel verbracht. Ausgebildet wurde er auf der Insel Saint Helena und in London. Dort kam er mit der IPA in Berührung und wurde Mitglied. Seit 1998 ist er Police Inspector auf der Insel. Seine Hauptaufgabe besteht im Schlichten von Streitigkeiten, der Immigration und im Umweltbereich. Dabei hat er ein besonderes Augenmerk auf die Tristan-Pinguine. Er will bald in Pension gehen, aber noch hat sich kein Nachfolger für die einsame Position gefunden. Conrad erwähnt mit Stolz, dass er seine Polizei-Arrestzelle noch nie in Anspruch nehmen musste.

Rockhopper Copper

Zur Erinnerung überreichte ich Conrad Glass den Wimpel der IPA Hannover. Im Gegenzug schenkte er mir sein Buch „Rockhopper Copper“ mit Widmung. Conrad Glass lässt die IPA Deutschland von der abgelegensten Insel der Welt herzlich grüßen.

— Text: Klaus Menssen, IPA Hannover



IPA Kempten

Easy-Rider von Kempten nach Gimborn



Den langen Weg aus dem Allgäu haben vier Mitglieder der IPA Verbindungsstelle Kempten auf sich genommen, um am Seminar, „Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren“, in Gimborn teilzunehmen.

Um nicht auf der letzten Rille anzukommen, fuhren sie bereits am Mittwoch los und legten in Bensheim bei IPA-Freund Jupp Simon einen Zwischenstopp ein. Nach einem vorzügliches Abendessen im ältesten Gasthaus der Bergstraße, dem „Walderdorffer Hof“, übernachteten sie im IPA-Haus Europa in Bensheim. Am nächsten Tag setzten wir sie ihren Weg zusammen mit fünf weiteren Motorradbegeisterten der IPA Bergstraße nach Gimborn fort.

Freitags ging es dann gleich in der Früh mit einem theoretischen Teil los und ein paar „harte Jungs“ machten bei strömendem Regen eine kleine Ausfahrt, die mit einem „Wegrutscher“ jäh beendet wurde. Zum Glück wurde niemand verletzt.

Fahrphysik macht Spaß

Das Training am Samstag fand unter blauem Himmel statt. Neben einigen „Wiederholungstätern“ waren viele der Teilnehmer das erste Mal hier, um sich von den Brüdern Olaf und Stefan Nahrung in die Geheimnisse der Fahrphysik einweihen zu lassen. Olaf und Stefan ernteten viel Lob für die Durchführung des Seminars. Die gemeinsame Zeit in der Turmbar soll hier ebenso erwähnt sein wie auch die Möglichkeit der Entspannung im „Spa“, um nur zwei der Highlights rund um das Seminar in Gimborn zu erwähnen.

Die Rückfahrt traten die Allgäuer etwas früher wieder an, da es bei der Polizei halt nicht immer nach Plan geht und die vier unabhängig voneinander am Montag wieder ihren Dienst verrichten mussten. Also rauf auf den Bock und 600 km am Stück in die Heimat, natürlich nicht nur Autobahn und auch nicht ohne einen Abstecher bei „Morlock Motors“, dem Kulthändler für gebrauchte amerikanische Militärfahrzeuge in Peterslahr.



Start ins Training – Motorradkultur und Sicherheit – des IBZ Schloss Gimborn



Verbindungsstellenleiter Lothar Lüders freut sich, Rosemarie Knist (links) vom Vorstand des Hospizvereins Lüchow-Dannenberg und Koordinatorin Corinna Siebert einen Scheck der IPA Uelzen überreichen zu dürfen.



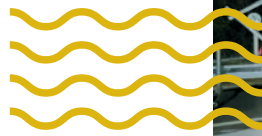
IPA Uelzen

So hilft sogar die Pandemie – IPA-Spende an den Kinderhospizdienst

Die IPA-Verbindungsstelle Uelzen stellte auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung fest, dass durch geringere Ausgaben während der Pandemie eine größere Summe der verplanten Mittel nicht ausgegeben werden konnte und beschloss, diesen Betrag dem Kinderhospizdienst zukommen zu lassen.

Kinder liegen der IPA Uelzen am Herzen. So hatten ihre Mitglieder in der Vergangenheit auch schon für ukrainische Flüchtlingskinder, Tsunamiopfer in Japan und das Frauenhaus Uelzen gespendet.

Von der Ostsee an die Donau



Roland Sielaff von der Verbindungsstelle Rostock erhielt von seinem IPA-Freund Karl Mitschke aus Wien die Mitteilung, dass der Landesverband Wien der Österreichischen Wasserrettung Anfang März 2024 ein Boot aus Rostock abholt.

Der Bitte, mit den anreisenden Wiener Wasserrettern, unter denen auch Wiener IPA-Freunde sind, zusammenzutreffen und ihnen die schöne Stadt Rostock zu zeigen, war für Roland Sielaff Ehrensache. Nach Kontaktaufnahme mit dem IPA-Freund Michael Mimra, dem stellvertretenden Leiter der Wiener Wasserrettung, fand ein gemütliches Treffen in der

alten Seemannsgaststätte „Zur Kogge“ in Rostock statt. Bei leckeren Fischgerichten und Rostocker Doppelkümmel entwickelten sich lebhaftes Gespräche zwischen den sechs Wienern und den zwei IPA-Freunden aus Rostock. Ja zwei, denn Roland hatte noch ein Urgestein der Rostocker IPA und besten Rostock-Kenner Günter „Ede“ Wolf eingeladen. Am nächsten Tag führte Roland die Wiener Freunde durch die Altstadt und das Zentrum von Rostock. Nach drei Stunden Stadtrundgang kannten die Wiener die Historie, die Gegenwart und die Aussichten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Gleiches wurde für einen denkbaren Gegenbesuch in Wien „angedroht“.

Was bleibt: Super, dass die Wiener Wasserrettung ein Boot aus Rostock geholt hat und dass dieses jetzt auf der Donau in Wien im Einsatz ist. Super, so tolle Menschen, wie die sechs Wiener Wasserretter kennengelernt zu haben. Super, dass es solche freundschaftlichen Verbindungen gibt. Das ist der Gedanke der IPA, das ist Servo per Amikeco. Danke an die Wiener IPA-Freunde und die Freunde der Wiener Wasserrettung.

Die Freunde aus Wien kamen mit Ihrem Fahrzeug und dem neuen Boot auf dem Trailer nach 12 Stunden Fahrt in Wien an. Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Donauwasser unterm Kiel.



IPA Merch

www.ipa-merch.de

Hochwertiger Liegestuhl RELAX

Besuchen Sie unseren Werbeartikel Shop und entdecken Sie weitere schöne und praktische Werbemittel unter www.wilken-konzept.de

Schon ab einem Exemplar erhältlich!



- ohne Armlehnen • Liegenbezug 4-farbig bedruckt • Holzliegestuhl aus FSC-zertifiziertem Buchenholz • 3-fach verstellbar • Hochwertiger Sublimationsdruck auf 330 g/m² Polyesterweben weiß mit Oberfläche in Canvas Struktur
- Belastbarkeit bis 110 kg, entspricht der Sicherheitsnorm DIN EN 71-3
- ca. Maße zusammengeklappt (LxBxT): 123 x 58 x 3 cm, Gewicht ca. 3,7 kg
- Sichtbare Liegefläche ca. Maße (LxB): 103 x 42 cm

IPA Erlangen

4. Bayerischer IPA-Fachtag

Nach einem interessanten Besichtigungsprogramm am Vortag eröffnete Verbindungsstellenleiter Marco Wölker, den 4. Bayerischen IPA Fachtag im Herzogenauracher Rathauses. Er begrüßte Bürgermeister Dr. German Hacker sowie die anwesenden Behördenleiter, Teilnehmer und Referenten im zweihundert Personen fassenden Sitzungssaal der Stadt Herzogenaurach.

Erstmals beleuchteten in diesem Jahr nicht nur polizeiliche Experten Sachverhalte aus der operativen Ebene, sondern auch eine Journalistin die Mafia sowie ein Finanzexperte aus der Wirtschaft die „DNA des Bargeldes“.

Flächenbrand in Frankreich

Oberstleutnant Richard informierte in seinem Vortrag „Wie die Eskalation einer Verkehrskontrolle fast zum landesweiten Ausnahmezustand in Frankreich führte“, wie ein 17-jähriger Straftäter bei einer Verkehrskontrolle von einem Polizisten erschossen wurde und dadurch in kürzester Zeit ein Flächenbrand an Zerstörung und Gewalt ganz Frankreich überrollte. Die Einsatzvideos, seine fundierte Lagebewertung, die aufopferungsvolle Lagebewältigung aller französischen Sicherheitsbehörden über mehrere Tage hinweg und seine persönlichen Erfahrungen fesselten alle Anwesenden. Fassungslos machte viele IPA-Freunde die Zerstörung von über 230 Schulgebäuden, die Erstürmung von Kommunalpolizei-posten und die Zerstörung von über 1.800 Fahrzeugen.

Die Mafia

Die Journalistin Petra Reski aus Venedig referierte über die „Die Mafia, eine Bestandsaufnahme 2023“. Sie schilderte eindrucksvoll deren Veränderung, weg von den zahlreichen Morden der 80er und 90er Jahren, hin zu einer unsichtbareren, extrem finanzstarken, international verflochtenen und zur Politik enge Kontakte pflegenden Mafia, in der

'Ndrangheta und Cosa Nostra strategische Partnerschaften bilden.

Das Ende von Bullerbü

Otto Eriksson aus Schweden berichtete in seinem Vortrag „Shootings, bombs and Gangs in Sweden, how everyday life of officers has changed“ oder einfach „Das Ende von Bullerbü“ über die aktuellen Herausforderungen durch mit Schusswaffen verübten Morden, bei denen Schweden im EU-Raum führend ist und ergänzend dazu Bombenanschlägen zwischen Clans im öffentlichen Raum. Täter sind regelmäßig Jugendliche mit Migrationshintergrund, die von den Clanführungen ausschließlich für die Tatausführung rekrutiert werden.

Den Abschluss machte Gerrit Stehle mit seinem spannenden Vortrag „Forensische Bargeldverfolgung“. Seine kurzweiligen und einfachen Erklärungen zur „Welt des Bargeldes“ und dessen Ströme in der EU und welche Ermittlungsansätze sich über die Seriennummern auf Geldscheinen erschließen war für alle Teilnehmer am späten Nachmittag ein „Wachmacher“.



IPA Neunkirchen

Wanderung in den Mai



Am Morgen des 1. Mai trafen sich die Wanderfreunde am IPA-Haus Saarland in der Lakaienschäferei. Verbindungsstellenleiter Werner Delles konnte 29 Erwachsene und zwei Kinder begrüßen. Nach einer kurzen Info über den Streckenverlauf durch Peter Willberger startete die Gruppe um Punkt 11 Uhr in Richtung Centrum für Kommunikation in Spiesen. Dort angekommen gab es eine kleine Stärkung. Anschließend führte die Strecke wieder zurück zum IPA-Haus wo das Grillfeuer schon glühte. Hier konnten sich die Wanderer erholen und mit Schwenker, Würsten und Salat stärken. Für den Nachtisch waren die Kuchenspenden gerne angenommen worden. In geselliger Runde klang der Nachmittag bei bestem Wetter aus.





Ehre, wem Ehre gebührt

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder und langjährige Vorstandsarbeit

Vorstandsarbeit

36 Jahre

Uwe Dahms
Rotenburg / Wümme

27 Jahre

Josef Schön
Wiesbaden

Peter Newels
Münster

Hermann König
Rosenheim

18 Jahre

Michael Kahle
Hann.-Münden

Marco Voges
Hildesheim

Jürgen Marquardt
Lüneburg

Karl Schlegel
Lüneburg

Uwe Frerichs
Emden / Ostfriesland

Joachim Schulze
Wolfsburg

9 Jahre

Andreas Appel
Hameln

Kristin Mnich
Wolfsburg

Bernhard Bergjan
Bork

Thorsten Köpp
Euskirchen

Wolfgang Henseler
Euskirchen

Ralf Pütz
Euskirchen

Uwe Schages
Krefeld

Randolph van Cleef
Krefeld

Martin Günnewich
Lippe-Detmold

Florian Siegert
Lippe-Detmold

Madeline Baum
Lippe-Detmold

Stefan Christian Wilken
Minden

Frank Blümer
Oberhausen

Mitgliedschaft

65 Jahre

Helmut Dreier
Osnabrück

Gerhard Orzessek
Wiesbaden

Erich Lochner
Kempten

Werner Droste
Hamm

Klaus Tempelhof
Münster

60 Jahre

Peter Glaser
Hannover

Hermann Pape
Lüneburg

Herbert Bendiks
Rosenheim

Heinz-Jürgen Fritz
Rosenheim

Oskar Schmid
Rosenheim

Werner Zäh
Rosenheim

Eberhard Stendel
Wiesbaden

Ulrich Stather
Waldshut-Tiengen

Dieter Trottmann
Würzburg

Helmut Hasl
Berchtesgadener Land

Dieter Süß
Aachen

Karl-Heinz Holste
Bielefeld

Hans Richter
Euskirchen

Michael Halanewytsch
Oberhausen

50 Jahre

Hartwig Sussek Alfeld / Leine	Rolf Dammann Stade / Elbe	Peter Vowé Wiesbaden	Leo Tomoschefski Heinsberg
Peter Veckenstedt Aurich	Manfred Petereit Stade / Elbe	Burghard Wessel Wiesbaden	Friedhelm Gayk Kleve
Hans-Jörg Henze Braunschweig	Reinhold Fuhrmann Duderstadt	Christian Zerth Wiesbaden	Thomas Schulz Krefeld
Heinrich Wahlers Braunschweig	Karl-Heinz Alexander Rosenheim	Lothar Holzbaur Kempten	Ingo Sander Krefeld
Werner Meyer Göttingen	Wolfgang Hellebrandt Rosenheim	Herbert Richter Kempten	Horst Pautz Krefeld
Günter Zahn Göttingen	Hermann Lais Rosenheim	Günther Stadler Kempten	Jürgen Bartels Krefeld
Benno Leidisch Hameln	Werner Lofers Rosenheim	Adolf Nagerl Kempten	Willi Hölzenbein Lippe-Detmold
Fritz Bredthauer Hannover	Günther Mahlich Rosenheim	Marliese Knopf Ludwigshafen	Hans Storm Minden
Claus Gumprecht Hannover	Peter Schuster Rosenheim	Gerhard Härtel Würzburg	Günter Bach Münster
Michael Krüger Hannover	Manfred Schwaborn Rosenheim	Günther Schmidling Berchtesgadener Land	Willy Flormann Münster
Henning Rössinger Hannover	Heinz-Willi Steinhilber Rosenheim	Herbert Fleu Aachen	Franz-Josef Möllerbernd Münster
Jürgen Schulz Hannover	Doris Kulke Villingen-Schwenningen	Karin Vieweg Bielefeld	Jürgen Pieper Münster
Joachim Stark Hannover	Hans Werner Hauser Villingen-Schwenningen	Christa Schaub Bork	Klaus Dieter Böcking Siegburg
Hans Stein Hannover	Ludwig Eisenmann Villingen-Schwenningen	Frank Ebel Ennepe-Ruhr	Henning Brauer Koblenz
Dieter Reckstadt Hildesheim	Albert Kast Wiesensteig	Paul Gerhard Reckert Ennepe-Ruhr	Udo Fier Koblenz
Hans-Joachim Beutler Lüneburg	Friedrich Schlag Wiesensteig	Erich Rothau Euskirchen	Wilhelm Fuchs Koblenz
Karl-Eckhard Giesecking Lüneburg	Richard Ziller Wiesensteig	Elmar Franken Gütersloh	Willybald Häb Koblenz
Harald Harwege Lüneburg	Wolfgang Kumler Heidelberg	Norbert Vipotnik Hamm	Johannes Henrich Koblenz
Harald Laubenstein Lüneburg	Reinhard Stephan Hanau am Main	Franz Josef Kempen Heinsberg	Karl-Josef Knecht Koblenz
Josef Spitzer Lüneburg	Bernd Geide Wiesbaden	Manfred Koslowski Heinsberg	Siegfried Manns Koblenz
Janusch Happersberger Cuxhaven	Horst Geisser Wiesbaden	Manfred Schröter Heinsberg	Erich Nikolai Koblenz
Wolfgang Raben Cuxhaven	Helmut Irmen Wiesbaden	Gerhard Sperling Heinsberg	Reinhold Schneider Koblenz
	Bruno Peters Wiesbaden	Hubert Tharau Heinsberg	

IPA Kleinanzeigen



Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog direkt am Meer Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis 6 Pers, 3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nordseerobbe.de, Mobil 0178/1314908

Nordsee-Ostfriesland-Greetsiel Schöne FeWo erm. Preise, Tel. 09341/12197 oder Mobil 0151/63392921, www.fewo-hilde-greetsiel.de

Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Holland Mobil 0170/4858068, www.heitkamp-holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland nahe Nordseeküste, Tel. 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel Gemütl. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 75€, NS 67€, Strand, Hafen, Ort 500m, Garage, Räder, Gartenmöbel Fotos/Info slkersten@t-online.de, Mobil 0176/96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland! Traumlage – vieles inklusive – Kollegenpreise! www.ferienhaus-wiesmoor.com, Mobil 0173/9131990

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld Balkon, Sat-TV, Radio, etc. 2–4 Pers., Strandnähe. Bitte keine Tiere! Tel. 04741/2315, www.fewo-neumann.de

Ferienhaus Nordseebad Otterndorf www.ferienhausseeland.de, Mobil 0163/7666516, info@ferienhausseeland.de

CenterParcs Nordsee- Ferienapartment für 2 Pers, ab 40€/Tag, Mobil 0172/7011574

Gemütliches Chalet/Mobilheim Belgische Nordseeküste, 4 Personen, ab 560 Euro/Woche zu vermieten. Mobil 0171/8888288 oder Ewei50@outlook.de

Ostsee

Rügen – schicke FeWo mit Terrasse strandnah, www.nordstrand-ruegen.de, Mobil 0163/7755287

Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee – Grömitz 51qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW. Stellplatz, IPA Kollege Axel Brünger, Mobil 0170/9943012, www.fewo-groemitz.info

Neues freistehendes EFH – Ostsee-Insel Poel ca. 113 qm, 3SZ, 2Bd. + Gästetoil., im EG, Luxuskü., geh. Ausstattung, Terrasse m. Markise, div. Gartenmöbel, Gasgrill, 2 Parkpl., feinsandiger breiter Strand ca. 500m, sehr gute Radwege, ca. 10 Automin. Weltkulturerbe Wismar, Tel. 030/6638403

Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/Usedom 2 komfortabel eingerichtete neue Bungalows je 65 qm, 2 SZ, auf 2000 qm Grundstück. Fass-Sauna, Grillkamin, Tischtennis, Trampolin, Anglerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahrräder. Ostseestrand 1,5km, Oderhaff 80m. Ideal für Fam. mit 2 Kindern oder 2 Paare. zastan@warmons.de, Tel. 01578/2887911

Ostsee-Timmendorfer Strand/Niendorf IPA-Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit Schwimmbad/Sauna, 100 m z. Strand ab 50€/Nacht, Tel. 0451/496164, jens.ulmer@gmx.de

Holm/Ostsee – Ferienwohnung in Strandnähe 1 Zimmer, 30 qm, ab 35€, www.unser-ostseeblick.de, Mobil 0171/6933298

Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Personen komplett ausgestattet mit 2 Badezimmern und 3 Schlafzimmern an Kollegen. www.hausblank-breege.de

Scharbeutz/Ostsee www.ferienhof-felix.de, Familienfreundliche Ferienwohnungen, Apartments (2–4 Pers.) + Blockhäuser auf großem idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen. Kleintierhaltung u. a. Ponys für Kinder. Zentral gelegen, ca. 2000m zum Haffkruger Ostseestrand. IPA-Preise. Tel. 04563/422800, info@ferienhof-felix.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe in direkter Strandlage, 2-4 Pers. Kontakt: fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/29272369

Ferienunterkünfte direkt an der Ostsee in Ostholstein ab 58€/ÜN IPA-Rabatt www.schindels-ferien-freizeit.de, Mobil 0173/2689856

Schöne Insel Rügen!!! Komf. Ferienwohnungen in Baabe und Sellin, Meerblick, EG, 2 Terrassen, 2 Personen, 60–120€/Tag www.nicht-dortmund.de, Tel. 0176/22296857

Timmendorfer Strand Ostsee Kollege bietet schöne 62qm FeWo direkt an der Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10% Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.de, Mobil 0173/9302002, starsky-bull@gmx.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe in direkter Strandlage, 2–4 Pers., fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/29272369

Deutschland Nord

Privates Holzferienhaus am Wittensee/SH Liebevoll kompl. eingerichtet. Herrlicher Garten, Seezugang, von IPA-Koll. 2 SZ, bis 5 P., Nähe Nord-Ostsee-Kanal und Ostsee/Eckernförde. Kamin, Kanu, Fahrräder inkl. ab 90€ dgossel@gmx.de, Mobil 0176/20284339

Cuxhaven Duhnen – Ferienwohnung mit Garten 700m zum Strand, 71qm im EG, bis 4 Pers., 2 SZ, W-LAN, Parkplatz, NS ab 45€, HS 80€ (zzgl. Gästebbeitrag und Reinigung), Info: jana.brandstaedter@online.de

Nordseebad Otterndorf – Ferienwohnung 2–4 Pers., 2 SZ, WZ, Kü, ab 60€. www.ferienwohnung-am-alten-deich.de

Ferienwohnung Allerradweg (Nähe Celle) 2–4 Pers., 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer. winfriedgajek@web.de, Tel. 05082/716, Mobil 0151/23610993

Deutschland Ost

Ferienhaus ** DTV in Brandenburg** www.ferienhaus-am-Gutspark.de

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Tiefgarage u. a. Ermäßigung für Kollegen. Im Sommer alle Bergbahnen inclusive! Mobil 0176/76791167 „ferienwohnung giffhorn kleinwalsertal“

Thermen Bad Füssing gemütliches Appartement von Kollegen, ganzjährig ab 28,50€ f. 2 Personen, Mobil 0172/6110706

Urlaub im Mittleren Schwarzwald */****** IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw. Fhaus, 50–160 m², für 2–6 Pers., ab 60€ Fam. Schäfer, Tel. 07823/96565, viele Bilder und Videos unter www.mittelschwarzwald.de Sie werden begeistert sein!

Urlaub auf dem **Bauernhof im Berchtesgadener Land, Oberbayern** Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2–4 Pers., ab 40–90€/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig. Haustiere auf Anfr., Gartenhaus, Grillplatz, Tischtennis, Kinderspielplatz, Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg (12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden (25km), Chiemsee (35km), Tel. 08656/837, www.obermoarhof.de

Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertwinkel Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern f. 2–5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz, Ponys, Tel. 08681/522, www.hirhof.de

Bodenmais/Bayerischer Wald IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung (70qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage, Tel. 09924/905378, www.ferienwohnungen-koller.de

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers. Nähe Bad Bergzabern, www.casa-angela.eu

*****Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee** von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im Dreiländereck, www.ferienwohnung-dauth.de

Urlaub in Neunburg vorm Wald FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf Personen. Zwei Personen 35€/Tag, jede weitere 7€/Tag. Hunde erlaubt. Hausbroschüre, Tel. 09672/2387, www.ferienwohnung-brigitta-online.de

Deutschland West

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau – Saarland 3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer, Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestattet inkl. Bettwäsche und Handtücher, 40€/Tag, bernhardmischow@web.de, Tel. 06804/6668

IPA-Haus Lippe-Detmold 7 Betten, info@ipa-detmold.de

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadtlage für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu vermieten. awuerfl@gmx.de, Mobil 0151/50110687

BERLIN – Komfort-FeWo bis 3 Personen Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig, Tel. 030/8175186, www.apartwohnen-berlin.de

Berlin-Urlaub/Am Tierpark – Sonderpreis-FeWo 2–4 Pers. komf. Ausst. mit Balkon, 40m² pro Tag f. 2 Pers. 55€, TG-Stellplatz, Endreinigung, Bettwäsche einmalig 30€, www.fewo-geppert.de, Tel. 030/42014158, Fax 030/42014157

BERLIN – komfortable Ferienwohnung für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab 55€, Tel. 030/40106841, www.stayintown.de

Frankreich

Südfrankreich – Provence – südliche Ardèche Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt Tel. 0033/466825683, www.provence-vacances.com

Italien

Gardasee – herrliche Lage – traumhafter Seeblick F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf. Wohnz kompl. einger. (Sat.-TV, Kü, Bad), Wandern, Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Angehörige bis 15% Rabatt, whofmann2@gmail.com, Tel. 08231/88369, https://casabellavista.net, 017189-CNI-00221

Familienurlaub an der italienischen Adria Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca. 40m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet, Mittag und Abend Menuewahl typ. ital. Küche, Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer mit Ventilator; IPA-Rabatt 3%, Tel. 0039/0541640654, hotelermeti.it

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart, bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Hotelpreis. Hotel@hotel-svetikriz.hr

Österreich

Ferienwohnung Marterer bis 5 Pers. A5324 Hintersee, Lämmerbach 42, Salzb.-Land, Fuschlseeregion, www.ferienwohnungmarterer.at

Schweiz

Skifahren, Wandern, Biken in Täsch / Zermatt Studio für 2 Personen, www.fewo-taesch.de IPA-Koll. Martin Herrmann, Mobil 0178/1963687

Ferienwohnung in Lugano (Comano) Tessin Ideal für 2 Personen mit Kleinkindern. Max. 6 Personen. IPA-Kollege Andrea Quattrini www.walterina.ch Mobil +4176/3941834

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark – Vejers Strand – Nordsee 75qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück, 500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks. 400-500€/Wo. 1½ Autost. hinter Dt/Dä Grenze. IPA-Kollege Finn Olsen finnco@stofanet.dk, Mobil 0045/30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Ferienhaus in Dänemark (Seeland) Eine Stunde von Kopenhagen und Malmö. Blick auf den Fjord und die Felder. Nur für IPA-Familien. Kontakt: lindevejo1@gmail.com

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück, Nähe Moraira, bis 4 Personen Tel. 0221/9415559, www.EdesHaus.de, edgarMittler@web.de

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab 30€, Tel. 0171/7491737

Schöne Villa in Calpe, Costa Blanca mit Pool, Terrasse, Aussenküche, max. 6 Pers. ganzjährig zu vermieten. Tel. 0162/9265403, Infos: www.villagranpalmeras.com

La Manga del Mar Menor-Südspanien Traumhaus direkt am Meer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gehobene Ausstattung. Klimatisch ganzjährig nutzbar, auch ideal zum Überwintern. Tel. 0172/7222460

Pension 2024: Wohnsitz auf Mallorca gesucht! IPA-Kollege sucht für den Ruhestand ein Haus/Finca/Ferienwohnung/Apartment (mit Pool) zum Kauf auf Mallorca. Wer kann helfen oder vermitteln? auswandern2024@gmx.de



DOLOMITI UNESCO-BIOSPHÄREN-RESERVAT ZWISCHEN DEN SEEN VON GARDA UND MOLVENO

Familiengeführtes romantisches Hotel in San Lorenzo-Dorsino Typisch italienische Küche, deutschsprachiges Personal. Großes Terrassen-Restaurant, geräumige Zimmer mit Balkon und tollem Ausblick auf die Dolomiten, Whirlpool auf der Panoramaterasse. Freier Eintritt zu Schlössern und Museen + kostenlose öffentlichen Verkehrsmittel im Trentino.

10% IPA-/Polizei-Rabatt ab 3 Tagen Halbpension (außer im August)

Tel. 0039 046 5734039
www.hotelopinione.com
info@hotelopinione.com

Modernes Ferienhaus im historischen Ortskern von Vejer de la Frontera/Cádiz (pueblo blanco) Als schönster Ort Spaniens prämiertes Bergdorf. Terrasse, max. 4 Personen, toller Ausblick, Bäcker, Metzger, Restaurants, kl. Supermarkt in 100m. casitacande.com Tel. 0175/5662549

Neue Ferienvilla an der Costa Blanca Tolles Ferienhaus mit Meerblick in Calpe, freistehend auf 1100qm², bis max. 8 Personen, priv. Pool, Outdoorküche, mehrere Terrassen uvm., Infos unter www.calpevenusol.de

Ferienwohnung La Manga, Spanien Costa Blanca, schöne Wohnung mit 2 Schlafzimmern direkt am Yachthafen, 5 Gehminuten zum Strand, ideal zum Überwintern, Terrasse, Pool, Tennisplatz, Mobil 0172/7222460

Ferienhaus an der Costa Blanca Ferienhaus an der Costa Blanca, in Gran Alacant, bei Alicante zu vermieten. 500m vom Strand, mit Meerblick u. direktem Zugang zum Meer. 2 SZ, WZ, Küche, 1 Bad, große Terrasse, geeignet für 4 Personen. Flughafen Transfer. Parkplatz vor dem Haus. Tel. 0152/09219654 oder E-Mail: biggi702001@yahoo.de



Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bungalow-Anlage am Strand ab €89 p.P./Tag/inkl. HP, Tel. 02158/400805 www.mauritius-traumvilla.de



Hausverkauf

Griechenland – Landhaus für Individualisten auf dem Peloponnes zu verkaufen! 30km von Patras, 30km vom Flughafen Araxos, nahe Ano Achaia. Großes Grundstück mit 150 Olivenbäumen. Wohnfläche 65m², Untergeschoss 18m² ausbaubar, Carport. Voll ausgestattet, d.h. wohnfertig für bis zu 8 Personen! 6km zum Strand. Exposé bei wenoe@gmx.de



Wohnmobil

Reisefertig ausgestattetes Wohnmobil Bj 2021 ab 115€ (-10€ IPA-Rabatt), www.zweiraum.net



Sammler

Polizeihelme zu verkaufen 8 verschiedene Tschakos, 8 verschiedene Polizei-Demohelme, 5 ausländischen Polizeihelme. Nur Komplettverkauf – Vorkasse, kein Handeln! Mobil 07624/982920

IPA Häuser



Neun IPA-Häuser und -wohnungen bieten IPA-Mitgliedern und ihren Familien günstige Übernachtungsmöglichkeiten an. Die Häuser werden von den jeweiligen IPA-Verbindungsstellen betrieben und sind – je nach Größe – auch ein beliebtes Ziel für Ausflüge von Dienstgruppen, Kommissariaten oder Biker-Gruppen.

→ IPA-Wohnung Bonn

2 Betten
ipazimmer.bonn@ipabonn.de

→ IPA-Haus Saarland

8 Betten
www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de

→ IPA-Haus Solingen

12 Betten
solingen@ipa-nrw.de

→ IPA-Haus Siegerland

6 Betten
ipa-huette@hotmail.de

→ IPA-Haus Ramsbeck

17 Betten
ipa.haus.ramsbeck@gmail.com

→ IPA-Haus Bork

4 Betten
buero@ipa.bork.de

→ IPA-Heim „Europa“ in Bensheim

6 Betten
ipa.heim.europa@gmail.de

→ IPA-Haus Kempten

18 Betten
www.ipa-kempten.de

→ IPA-Haus Lippe-Detmold

6 Betten
info@ipa-detmold.de

Termine

IPA Bremen

Kohlfahrt 2025

- 14. bis 16. Februar 2025
- neue Location
- zusätzliches Programm



SAVE THE DATE!

Weitere Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.



IPA Deutschland

23. Nationaler Kongress

- 10. bis 13. Oktober 2024
- in Bonn



JETZT ANMELDEN!

Infos unter www.ipa-deutschland.de

IPA Nürnberg

5-Tagesfahrt nach Venedig

Die IPA-Venedig wird den Reisenden ihr „geheimes“ Venedig zeigen. Am Abend, wenn die Tagestouristen nach Hause fahren, werden sie ein anderes Venedig bei Nacht erleben können.

- 19. bis 23. September 2024



JETZT ANMELDEN!

Infos unter www.ipa-nuernberg.de

Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde

Baden-Württemberg

Gerhard Koller	84	Aalen
Josef Rothmund	89	Calw
Bernhard Nägele	75	Freiburg i.Br.
Karl Hettich	72	Friedrichshafen
Siegfried Kollmar	62	Heidelberg
Günter Münch	70	Heidelberg
Gangolf Zorn	85	Heidelberg
Thomas Moser-Michel	57	Karlsruhe
Werner Brinz	71	Konstanz
Wolfgang Seiffert	84	Konstanz
Siegfried Schneider	84	Ludwigsburg
Kurt Zimmermann	74	Main-Tauber-Kreis
Jürgen Klostermann	76	Mannheim
Werner Stember	96	Mannheim
Werner Dubronner	85	Offenburg
Wolfgang Gutenkunst	70	Offenburg
Siegfried Reuter	82	Tübingen/Reutlingen
Heinz Faralisch	84	Waldshut-Tiengen

Bayern

Wolfgang Hinzer	75	Aschaffenburg
Dieter Krauss	62	Augsburg
Georg Weidenhiller	87	Augsburg
Horst Maslowski	89	Coburg
Erhard Mayer	76	Kempten
Arnulf Egner	88	Landshut
Otto Matthes	89	Landshut
Klaus Achtelstetter	61	Lindau
Rudolf Engelmann	70	München
Maximilian Fuierer	87	München
Helmut Funk	84	München
Georg Heinz	91	München
Peter Spitzbarth	76	München
Udo Bromberger	84	Nürnberg
Dietmar Burkel	67	Nürnberg
Anton Dolenc	94	Nürnberg
Andreas Hackl	30	Nürnberg
Horst Hein	73	Nürnberg
Johann Reich	84	Nürnberg
Peter Wendl	80	Rosenheim
Raimund Struwe	66	Traunstein

Bayern

Kuno Ruppert	91	Würzburg
Helmut Clarner	64	Hof
Rudolf Martin	83	Hof
Karl-Johann Drexl	75	Weilheim
Ernst Schönecker	69	Fürstenfeldbruck
Rudolf Deuter	76	Rothenburg/Tauber
Klaus Seiler	73	Schweinfurt
Kurt Pelz	79	Nördlingen
Manfred Forster	85	Nabburg
Herbert Lemberger	80	Nabburg

Berlin

Ulrich Samlow	85	Nord
Siegfried Wüsthof	82	Nord
Bernd Schnell	73	Süd
Wolfgang Hirsemann	79	West
Joachim Marsch	79	West

Brandenburg

Heinz-Werner Duszynski	87	Ahrensfelde/Barnim
------------------------	----	--------------------

Bremen

Uwe Naumann	89	Bremerhaven
-------------	----	-------------

Hamburg

Herbert Gronau	90	
Dierk Wohlert	74	

Hessen

Richard Kranz	86	Alsfeld
Hans-Josef Jakupak	74	Bebra-Rotenburg
Helmut Nieland	93	Bebra-Rotenburg
Dieter Erle	79	Büdingen

Hessen

Frank Hartweg	57	Büdingen
Helmut Deltau	98	Darmstadt
Oliver Langer	60	Darmstadt
Klaus Buch	80	Frankfurt am Main
Helmut Schneider	92	Frankfurt am Main
Heinrich Uwelius	88	Frankfurt am Main
Hans Jürgen Zeiß	73	Frankfurt am Main
Manfred Himmelmann	85	Fulda
Gerhard-Eduard Hohmann	66	Fulda
Joerg Georg	64	Gießen
Alfred Hammerschick	82	Gießen
Gerhard Zabbè	81	Kassel
Uwe Hohmann	59	Wiesbaden
Michael Müller	65	Wiesbaden
Hannelore Wohn	70	Wiesbaden
Klaus Jürgen Cron	82	Main-Rodau

Mecklenburg-Vorpommern

Lutz Pogorzelski	68	Anklam/Vorpommern
------------------	----	-------------------

Niedersachsen

Helga Höhne	80	Hameln
Horst Bode	85	Hannover
Joachim Kasten	87	Hildesheim
Siegbert Schiemann	69	Hildesheim
Harald Laubenstein	85	Lüneburg
Sören Bockstiegel	49	Osnabrück
Friedrich Lubitz	92	Osnabrück
Burkhard Schwänen	65	Osnabrück
Ernst Kleine	97	Salzgitter
Jürgen Hünecke	84	Stade/Elbe
Andreas Schriefer	66	Osterholz

Nordrhein-Westfalen

Horst Hermanns	84	Aachen
Willi Imhäuser	87	Aachen
Hubert Kals	77	Aachen
Emmi Willers	87	Aachen
Klaus Peter Pokolm	82	Rhein-Erft-Kreis
Oskar Salewsky	83	Bochum
Ulrich Turowsky	71	Bochum
Franz Blöse	77	Bonn
Eugen Förch	87	Bonn
Michael Pfeffer	68	Bonn
Norbert Bose	70	Bork
Susanne Klink	60	Bork
Burkhard Kowitz	71	Bork
Klaus Biercher	70	Dortmund

Nordrhein-Westfalen

Helmut Gebhardt	88	Dortmund
Heinz Dieter Liese	86	Dortmund
Hans Dutka	75	Düsseldorf
Hans-Josef Hamer	82	Düsseldorf
Reinhard Hanke	71	Düsseldorf
Manfred Kahlich	89	Düsseldorf
Patrick Krichel	47	Düsseldorf
Eberhard Liliensiek	75	Düsseldorf
Heinrich Mayer	93	Düsseldorf
Helmut Walther	86	Düsseldorf
Harald Heithausen	73	Duisburg
Kurt Paul Münzer	82	Duisburg
Paul Gerhard Reckert	80	Ennepe-Ruhr
Dietrich Niemann	89	Gelsenkirchen
Hilmar Rapien	55	Gütersloh
Günter Seibel	84	Gummersbach
Hans Graf	89	Hagen
Ulrich Otte	72	Hagen
Georg Scholz	87	Hamm
Herrmann Lang	86	Viersen
Karl Schaten	82	Kleve
Anton Hubert Drosse	80	Köln
Wolfgang Heim	84	Köln
Günter Schwarz	82	Köln
Anette Cruel	70	Krefeld
Ralf Lankers	66	Krefeld
Ulrich Müller	68	Lüdenscheid
Wolfgang Jürgen Mertens	80	Mönchengladbach
Edgar Klauenberg	63	Rhein-Kreis Neuss
Werner Engelhardt	63	Olpe/Biggesee
Martin Joseph	82	Olpe/Biggesee
Joachim Schnettler	65	Olpe/Biggesee
Alfred Höschen	70	Paderborn
Helmut Frielinghaus-Seidel	85	Siegburg
Hans Latussek	82	Unna
Klaus Wiedermann	81	Wesel
Uwe Schoch	80	Wuppertal
Dieter Elsemann	78	Borken
Wilfried Seeger	69	Soest
Manfred Otremba	85	Warendorf

» Du bist nicht mehr da,
wo Du warst, aber
Du bist überall dort,
wo wir sind.« **Victor Hugo**



Rheinland-Pfalz

Willi Mann	90	Bad Kreuznach
Manfred Schneider	61	Bad Kreuznach
Hans-Erich Eich	92	Daun
Arnold Altenhofer	68	Kaiserslautern
Volker Große	85	Kaiserslautern
Guntram Krieger	72	Kaiserslautern
Manfred Beßlich	81	Kusel
Helmut Daum	73	Landau /Weinstr.
Volker Zaucker	79	Landau /Weinstr.
Paulinus Diewald	86	Mayen
Edgar Retterath	71	Mayen
Thomas Schwarzrock	61	Mayen
Manfred Schnitzler	82	Montabaur
Else Kramm	91	Neustadt
Willi Ledule	75	Neustadt
Michael Stengler	73	Speyer
Gerhard Hans Schmutzer	76	Alzey

Saarland

Maria Blatter	93	Neunkirchen
Jörg Erbes	62	Neunkirchen
Björn Rietz	46	Neunkirchen
Hans-Joachim Guilpain	67	Saarbrücken BPol
Franz Lengert	87	Saarbrücken BPol
Werner Untersteller	66	Saarbrücken-City
Anneliese Hersemeyer	88	St. Wendel-Schaumberg
Werner Wilhelm	78	St. Wendel-Schaumberg
Hans Wengerter	82	Sulzbach Saar

Sachsen

Gertraude Hänsch	79	Zwickau
------------------	----	---------

Schleswig-Holstein

Frank A. Bormuth	79	Flensburg-Schleswig
Hans-Georg Jagott	67	Kiel
Gerd-Ulrich Schalk	77	Lübeck
Christel Stephan	82	Rendsburg-Eckernförde
Maren Matthiesen	75	Steinburg
Hermann Schulze	83	Steinburg
Burkhard Ziebell	79	Herzogtum Lauenburg



North European Forum

12 IPA-Sektionen in der Schweiz

Sion in der Schweiz war der Austragungsort des North European Forum. Vertreter aus 12 Ländern, darunter auch der Ukraine, sowie dem IBZ Gimborn trafen sich, um die aktuellen Themen des 67. Weltkongresses, unter anderem die digitalen Mitgliedskarten und das Young Police Officer Seminar zu besprechen. Ziel des NEF ist, dass die teilnehmenden Sektionen gemeinsame Projekte erkennen und somit effektiv und effizient an der Umsetzung arbeiten. Das Rahmenprogramm war hervorragend organisiert und fand seinen Höhepunkt in der Teilnahme an einem Fußballspiel des Schweizer Cups. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Begrüßung des Bürgermeisters von Sion, Christian Bitschnau.

Jetzt
mitmachen &
gewinnen

IPA-KINDERMAL- WETTBEWERB 2024

Für Kinder und Enkelkinder von IPA-Mitgliedern der Geburtsjahrgänge 2012–2018.

Themen: Polizeiautos, Tiere oder Freundschaft. Malt ein Bild in der Größe Din A4 scannt es ein und sendet es bis zum **31. Juli 2024** per Mail an redaktion@ipa-deutschland.de.

Die Bilder nehmen auch an der „Children's Painting Competition“ der Internationalen Sozial- und Kulturkommission der IPA teil.

Gewinne:

Zehn Siegerbilder werden von der IPA Deutschland mit Kinogutscheinen prämiert.



GPEC 2024 in Leipzig

Begegnungen am IPA-Stand

Auf der GPEC – General Police Equipment Exhibition & Conference – präsentierten Fachleute aus aller Welt neueste Ausrüstungen und Technologien, die teilweise an Science Fiction denken ließen.

Da durfte die IPA natürlich nicht fehlen. Die Landesgruppen Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt übernahmen die Vorbereitung des IPA-Standes und die Standbetreuung gemeinsam. Die Möglichkeit, diese Messe kostenfrei zu besuchen, nahmen viele IPA-Mitglieder wahr. Kollegen der Polizeien des Bundes und der Länder besuchten die Messe und trafen eher zufällig auf unseren Stand. Durch intensive Gespräche und offene Darstellung konnten neue Mitglieder für die Landesgruppen Sachsen, Thüringen, Bayern und Sachsen-Anhalt gewonnen werden.

Unsere Standnachbarn, das Korean Institute of Police Technology waren sehr freundlich und erläuterten uns ihre nationale Form im Umgang mit Problemen unserer Zeit. Das Institut ist ein Think Tank und eine Regierungsorganisation, die ein Netzwerk mit der Polizei, zivilen Universitäten und Hochschulen und der Industrie erstellt. Es werden alle Bereiche abgedeckt und Ideen aus allen Bereichen gesammelt – begonnen mit einem

klappbaren Schild zur Messerabwehr, das auf der Idee eines Streifenpolizisten beruht bis hin zum Gesundheitsmonitoring via elektronischer Datensammlung zur Vorbeugung von Herz-/Kreislaufkrankungen.

Wir trafen auch auf IPA-Freundinnen und -Freunde aus anderen Ländern, so Kroatien, Rumänien oder Ungarn und waren uns einig: Es war gut, dass wir als IPA präsent waren und unseren Verein als die berufsbejahende Vereinigung vertreten konnten und wir wollen 2025 zur GPEC digital wieder dabei sein!

Von der Fülle der angebotenen Innovationen aus allen Bereichen der polizeilichen Tätigkeiten waren wir schier erschlagen. Wie kann ein derartig breites Feld erschlossen und zum Wohle unserer Kolleginnen und Kollegen erschlossen werden? Solch eine Messe ist ein erster Schritt der internationalen Zusammenarbeit.



Freundschaft bedeutet für mich ...

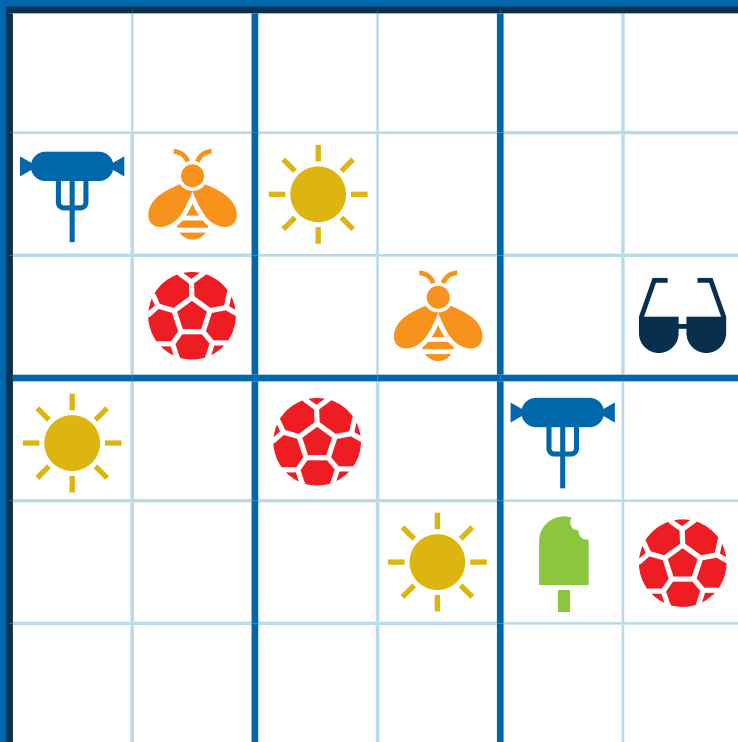


» ... sich seine Träume, Wünsche und Sehnsüchte anzuvertrauen, ohne sich gegenseitig zu bewerten. Dadurch schafft Freundschaft auch gemeinsame Erlebnisse, die man sich allein nicht zutraut. «

Sandra Köhler ist seit 1997 Mitglied der IPA Bergstraße und im Vorstand der Landesgruppe Hessen aktiv.

Rätselecke

polizeilich-suchen	Ausruf des Verstehens	Vorname d. Schriftstellerin Blyton		Spezialeinheit der dt. Polizei (Abk.)		Erkältungssymptom
Verbrechergruppe		skandinavischer Fluss		Kfz-Zeichen Kiel		
Warnung bei Gefahr	anheben (süddt.)		Abk. für Ribonukleinsäure		polizeiliche Untersuchung	
Teigwaren (italienisch)		wider-sinnig	Fluss zur Donau		Fluss zum Rhein	
Abk. für Deutscher Fußball-Bund						Notiz, Vermerk
dumme, törichte Handlung (ugs.)			englischer Artikel			
Kuh-antilope	Hülle, Futteral		längliche Einfräsung		Training, praktische Erfahrung	
Unverheirateter		englisch: Marine	Internat. Olympisches Komitee (Abk.)		Kfz-Zeichen Bamberg	
taktisch nicht geschickt						
Geheimdienst der USA (Abk.)	Schmuckstein		Sozialgesetzbuch (Abk.)	Satz zusammengehöriger Dinge		kleines Reh (Kindersprache)
Schöpfer des Sherlock Holmes		Lebenshauch	feste Erdoberfläche		Stadt in den Niederlanden	
Sitz von Interpol (Stadt)		eine Zahl		Zeichen für Dezibel		



Symbol-Sudoku

In jedem dick umrahmten Kästchen müssen die 6 verschiedenen Symbole so verteilt werden, dass sie in jeder Zeile und Spalte nur jeweils einmal vorkommen.

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

5				4	8	2		1
		9						
					1			4
	4			7	6	3		
	7							5
		5	3	8				6
3			1					
						9		
9	2	6	5					3

IMPRESSUM

IPA magazin Ausgabe 2024 #2
73. Jahrgang
15. Juni 2024

Herausgeber

IPA Deutsche Sektion e. V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach, Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Vorstand

Oliver Hoffmann, Präsident
Hubert Vitt, Vizepräsident
Philipp Kurz, Vizepräsident
N. N., Generalsekretär
Vanessa Delia Pasquariello,
Generalsekretärin
Alexander Lübeck, Schatzmeister
Bärbel Birkhold, Schatzmeisterin

Redaktion

Hubert Vitt
Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Koniferenstraße 11
41542 Dormagen
Telefon 0172 8244286
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Bildnachweis

Titelseite iStock, S. 9 Envato,
S. 11–13 Matthias G., S. 14 iStock

Erscheinungstermine

15. März, 15. Juni,
15. September, 15. Dezember

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe und Über-
sendung eines Belegexemplars an
die Redaktion. Manuskripte sind
ausschließlich an die Anschrift der
Redaktion zu senden. Für einge-
sandte Manuskripte und Bilder wird
keine Gewähr übernommen. Mit der
Einsendung erklärt der Einsender,
dass die Bilder und Texte copyright-
frei sind und unwiderruflich auf ein
Honorar für Veröffentlichungen ver-
zichtet wird. Diese Erklärung gilt
auch für eine künftige Verwendung
der eingesandten Bilder und Texte im
IPA magazin oder anderen IPA-Medien
nach Entscheidung der Redaktion.
Unterzeichnete oder signierte Artikel
decken sich nicht unbedingt mit
der Meinung des Herausgebers.

Druckauflage

50.000 Exemplare

Konzept, Gestaltung & Satz

Lockstoff Design GmbH

Druck

Konradin Druck, Leinfelden

Nächste Ausgabe

IPA magazin 2024 #3

Erscheinungsdatum

15. September 2024

Redaktionsschluss

2. August 2024

Anzeigenschluss

15. August 2024

